Handlungsfeld 10:

Bildung und Betreuung

ür
Alt
les
en)
Inklusion fördern
Partner-
schaftliche
Kooperation
mit freien
Trägern
Grundbildung garantieren,
damit Armut vorbeugen
Bildungsmöglichkeiten
eröffnen durch Praktika

4
HOCHWERTIGE
BILDUNG

5
GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT

10
WENIGER
UNGLEICHHEITEN

11
NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN

Bildung und Betreuung

Wir entwickeln ein kommunales Bildungs- und Betreuungsprofil und fördern eine vielfältige Angebotsstruktur durch die Vernetzung von kommunalen und privaten Bildungs- und Betreuungsangeboten für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen.

Bei unseren Angeboten achten wir darauf, Nachhaltigkeit zu leben und die Potentiale der Digitalisierung auszuschöpfen sowie eine sichere, gewaltfreie, inklusive und effektive Lernumgebung für alle zu schaffen. Wir achten auf die bedarfsgerechte Unterbringung unserer Zielgruppe.

Wir setzen auf Kooperation auf Augenhöhe zwischen Eltern, Kindertageseinrichtungen, Schulen, offener Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Betrieben, Vereinen und freien Trägern. Wir fördern Fort- und Weiterbildungsangebote und stehen den dazugehörigen Anforderungen der Wirtschaft offen. Vielfältige Bildungsangebote und der Erhalt von Ausbildungsberufen in der Region sind Grundlage einer nachhaltigen Wertschöpfung.

Insgesamt unterstützen wir die Bildungsarbeit zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung, der Menschenrechte, der Chancengleichheit, einer Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, des globalen Denkens und der Wertschätzung kultureller Vielfalt.

Leitsatz

Hochwertige Bildung und Betreuung sowie lebensbegleitendes Lernen für eine nachhaltige Zukunft.

Handlungsziele

- Z1: Ausbau einer differenzierten Bildungs- und Betreuungsvielfalt für alle Kinder und Jugendlichen als wesentliche kommunale Daseinsfürsorge durch eine bedarfsgerechte Ergänzung der bestehenden Angebote, gleichermaßen in der Kernstadt und in den Stadtteilen sowie einhergehend mit einer signifikanten Erhöhung des Anteils der Betreuungskapazitäten in freier Trägerschaft, auch zur Positionierung im kommunalen Umfeld

- Z2: Bedarfsgerechter Ausbau von niedrigschwelligen, berufsqualifizierenden Maßnahmen sowie von Aus-, Weiterbildungs- und Studienangeboten für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen

- Z3: Koordination und Vernetzung von kommunalen und freien Bildungs- und Betreuungsangeboten auf partnerschaftlicher Ebene

- Z4: Öffnung eines niedrigschwellig ausgestalteten Zugangs zu den Bildungs- und Betreuungsangeboten für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen vor dem Hintergrund des lebensbegleitenden Lernens

- Z5: Schaffung eines wertschätzenden, respektvollen, gesunderhaltenden und Achtsamkeit erlaubenden Arbeitsumfelds für die Mitarbeitenden in den Bildungs- und Betreuungsangeboten

- Z6: Förderung der musikalischen Bildung für alle Menschen und Vermittlung von Begeisterung für Musik durch ein breites Spektrum der Musikschule Herrenberg

- Z7: Förderung der Bildung durch ressourcenschonende Bereitstellung von Informationen und Medien sowie durch die Durchführung von Veranstaltungen der Stadtbibliothek Herrenberg

- Z8: Garantierte Umsetzung des gesetzlichen Weiterbildungsauftrags in parteipolitischer und weltanschaulicher Neutralität bei sozial verträglicher Preisgestaltungen durch ein für alle zugängliches Bildungsangebot der Volkshochschule Herrenberg

- Z9: Schaffung von attraktiven und zeitgemäßen Weiterbildungsangeboten, die Vielfalt fördern und der Demokratiebildung dienen. Die Freude an Bildung, Selbstveränderung, Weiterbildung und Angebote der Gesundheitsprävention unabhängig von Alter und sozialer Herkunft soll geweckt und aufrechterhalten werden.

- Z10: Die Rahmenbedingungen werden so gestaltet, dass Chancengerechtigkeit in Bildung und Betreuung umgesetzt werden kann

ZIELE

PROJEKTE

Projekte und Maßnahmen

- P1: Einrichtung des Fachbereiches Grundbildung an der Volkshochschule
- P2: Programme zur Förderung von Lese-, Sprach- und Medienkompetenz in Kooperation von Stadtbibliothek mit Kitas und Schulen und abgestimmt auf die Bildungspläne
- P3: Neubau eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) als Ersatz für die Albert-Schweitzer-Schule (Masterplan Schulen)
- P4: Schaffung/Ausbau von Ganztagesangeboten in den Stadtteilgrundschulen (Masterplan Schulen)
- P5: Sicherstellung einer bedarfsgerechten Schulraumversorgung für Kayh/Mönchberg (Masterplan Schulen)
- P6: Lösung räumliche Unterbringung der Karl-Kühnle-Grundschule im Zusammenhang mit der ehemaligen Nachbarschaftshauptschule (Masterplan Schulen)
- P7: Schaffung bedarfsgerechter Schulraumkapazität für Grundschüler/innen in der Kernstadt (Masterplan Schulen)
- P8: Schaffung bedarfsgerechter Schulraumkapazitäten für Realschulen in der Kernstadt (Masterplan Schulen)
- P9: Schaffung bedarfsgerechter Schulraumkapazitäten für Gymnasien in der Kernstadt (Masterplan Schulen)
- P10: Umsetzung Projekte/Maßnahmen Inklusion aus dem Masterplan Schulen
- P11: Umsetzung der Projekte aus dem Masterplan Schulen außerhalb der Schaffung von Schulräumen und Kapazitäten der Ganztagesangebote in Stadtteilen
- P12: Fortsetzung der Schaffung einer digitalen Infrastruktur an Schulen
- P13: Prüfung und ggf. Einführung von ‚Community Center' Schulen: Schulcampus-Center mit zum Beispiel Veranstaltungsräumen, Räumen für Sozialarbeit, Schülercafés und mehr

- P14: Einrichtung einer TAPiR-Einrichtung (Kindertagespflege) in der Gültsteiner Straße
- P15: Etablierung einer einkommensabhängigen Gebührenstruktur für Kindertageseinrichtungen
- P16: Neubau der Kindertageseinrichtung ‚Südliches Längenholz'
- P17: Neubau der Kindertageseinrichtung ‚Kayh'
- P18: Einrichtung von weiteren Gruppen in Natur- oder Waldkindergärten, nach Möglichkeit durch freie Träger
- P19: Prüfung einer Sport-Kita in freier Trägerschaft.
- P20: Digitale Anmeldung für einen Platz in Kindertageseinrichtungen oder in Bildungs- und Betreuungsangeboten für Kinder im Grundschulalter
- P21: Neubau der Kindertageseinrichtung ‚Gartenäcker'
- P22: Etablierung eines Familienbüros
- P23: Begleitung einer Kita im Projekt ‚Eine Kita für alle' und anschließend Ausweitung des Projekts auf alle Einrichtungen
- P24: Bundesprogramm ‚Sprach-Kitas': Erweiterung des Projekts auf alle städtischen Kindertageseinrichtungen
- P25: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz und damit bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder von 0 Jahre bis zum Schuleintritt
- P26: Schaffung eines Rahmens der Bildungs- und Betreuungsangebote, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht
- P27: Umsetzung von Maßnahmen zur Personalbindung und -gewinnung
- P28: Realisierung des Betreuungsgebäudes an der Vogt-Heß-Schule
- P29: Etablierung eines kommunalen Jugendreferats für die Steuerung kommunaler Jugendhilfeangebote

PROJEKTE